Rekord beim „Sommerferien-Leseclub 2026“: Pullacher Kinder lesen 831 Bücher

Lesen, staunen und gemeinsam feiern: Der „Sommerferien-Leseclub 2026“ der Charlotte-Dessecker-Bücherei war ein voller Erfolg! So groß war das Interesse in diesem Jahr, dass die Abschlussveranstaltung am vergangenen Freitag kurzerhand aus der Bücherei in den großen Saal des Bürgerhauses verlegt wurde. Denn die vielen angemeldeten Kinder wollten natürlich auch ihre Eltern und Geschwister zum Abschlussfest mitbringen. Rund 160 Gäste kamen schließlich zusammen, um die Leseerfolge der vergangenen Sommerferien gebührend zu feiern.

Unter dem Motto „Lesen was geht“ hatten sich 76 Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren so richtig ins Zeug gelegt. Gemeinsam lasen und bewerteten sie sage und schreibe 831 Bücher! Das sind fast dreimal so viele wie im Vorjahr! Damit verzeichnet der „Sommerferien-Leseclub 2026“ in Pullach einen neuen Teilnehmerrekord. Einige Kinder wurden darüber hinaus selbst kreativ und gestalteten ihre Lesejournale mit eigenen Bildern und Gedichten.

Auch Pullachs Dritter Bürgermeister Dr. Michael Reich freute sich über die Lesebegeisterung der Kinder. In seiner Begrüßungsrede erinnerte er sich schmunzelnd daran, wie er als Junge heimlich unter der Bettdecke ein Buch über Vulkane las. Als im Unterricht danach gefragt wurde, wusste er die Antwort, allen voran den Namen „Popocatépetl“, den er sich nur merken konnte, weil das Wort „Popo“ darin enthalten war. Seine Lehrerin glaubte ihm zunächst nicht, bis er das Buch als Beweis mitbrachte.

Für staunende Gesichter und viele Lacher sorgte anschließend der preisgekrönte Comedy-Zauberer René Frotscher. Mit seiner eigens für das Abschlussfest zusammengestellten Zauber-Lese-Schreibe-Comedy-Show verband er verblüffende Zaubertricks mit jeder Menge Humor. In seinem 60-minütigen Programm ging es

unter anderem um Gedankenlesen, Verwandlungen und Vorhersagen. Frotscher, der selbst fünf Sprachen spricht, brachte zudem einige japanische Worte in die Show ein und machte so anschaulich, wie vielfältig Sprachen rund um die Welt sind. Mit clownesken Elementen, Situationskomik und viel Wortwitz begeisterte er Kinder und Erwachsene gleichermaßen.

Dass der „Sommerferien-Leseclub 2026“ in diesem Jahr so erfolgreich verlief, ist auch dem Engagement von Elke Kuhlmann-Capito von der Charlotte-Dessecker-Bücherei zu verdanken. Sie war erneut für die Organisation und Durchführung des Wettbewerbs verantwortlich. Mit ihrem Einsatz motivierte sie Kinder und Eltern gleichermaßen, in den Ferien zu lesen und mitzumachen. Der „Sommerferien-Leseclub in Bayern“ steht unter der Schirmherrschaft des Bayerischen Bibliotheksverbandes e. V. und wird von der Staatlichen Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen konzipiert und gemeinsam mit den teilnehmenden öffentlichen Bibliotheken durchgeführt.

Natürlich sollte sich der Leseeinsatz der Kinder auch lohnen: Dank der Unterstützung zahlreicher Sponsoren konnte jedes Kind für seine Leseaktivität belohnt werden. Die Charlotte-Dessecker-Bücherei bedankt sich deshalb ganz herzlich beim Kulturamt Pullach, beim Freizeitbad Pullach, bei der Buchhandlung Hugendubel und bei der Buchhandlung Isartal, die zusätzlich Buchspenden zur Verfügung stellte, sowie beim Team des Bürgerhauses, das kurzfristig eingesprungen ist und den gelungenen Festnachmittag erst möglich gemacht hat.

831 Bücher, 76 begeisterte junge Leserinnen und Leser und ein Abschlussfest, für das die Bücherei einfach zu klein war: Der „Sommerferien-Leseclub 2026“ hat in Pullach eindrucksvoll gezeigt, wie viel Freude Bücher machen können. Das Team der Charlotte-Dessecker-Bücherei freut sich über diesen großartigen Erfolg und hofft, dass die Leselust bei den Kindern weiter anhält.

BU1: Freuten sich über den großen Erfolg der Leseaktion (v.l.n.r): Pullachs Dritter Bürgermeister Dr. Michael Reich, Elke Kuhlmann-Capito von der Charlotte-Dessecker-Bücherei und Comedy-Zauberer René Frotscher auf der Bühne bei der Abschlussveranstaltung des „Sommerferien-Leseclubs 2026.“

BU2: René Frotscher und Elke Kuhlmann-Capito lüften das Geheimnis der Typoglykämie – warum unser Gehirn selbst wilden Buchstabensalat mühelos als ganzes Wort entziffert.

BU 3: Rund 160 Gäste feierten im Bürgerhaus die Abschluss-Aktion des „Sommerferien-Leseclubs 2026“. 76 Kinder legten sich in den Ferien mächtig ins Zeug und lasen insgesamt stolze 831 Bücher.